

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 80=100 (1934)

Heft: 8

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Verwaltungsoffiziersgesellschaft.

Turnusgemäss ist nach dreijähriger Tätigkeit der Zentralvorstand der Schweiz. Verwaltungsoffiziersgesellschaft zurückgetreten. Er wurde von der 3. Division mit Oberst Ernst Stalder, Div. K. K. 3, Zofingen, gestellt. Die Leitung der 4 Sektionen (Section Romande, Sektionen des 3. und 4. Div.-Kreises, Sektion Ostschweiz) umfassenden Gesellschaft geht über an die Verwaltungsoffiziere der 4. Division. In den neuen Zentralvorstand wurden gewählt Oberstlt. Ineichen Franz, Muri, als Präsident; Major Schmieder F., Bern, als Vizepräsident; Hptm. Kopp P., Luzern, als 1. Sekretär; Major Blanc G., Luzern, als 2. Sekretär; Hptm. Sandmeier F., Zürich, als Protokollführer; Oblt. Rössiger A., Aesch, als Kassier; Oberstlt. Merkli E., Aarau, und Oblt. Gütlin W., Basel, als Beisitzer.

Bündnerische Offiziersgesellschaft, Tätigkeitsbericht 1. April 1933 bis 31. März 1934.

Die am 21. Mai 1933 erfolgte Gründung des Offiziersvereins Davos-Prätigau brachte einen erheblichen Mitgliederzuwachs. Es zählten am 31. März 1934 der Offiziersverein Chur 220, der Offiziersverein Engadin 74, der Offiziersverein Davos-Prätigau 33, somit die Bündnerische Offiziersgesellschaft 327 Mitglieder. An der Hauptversammlung vom 2. Juli 1933 im Hotel «Meyerhof» in Davos-Dorf referierte Oberst H. Hold über das neue Dienstreglement. Der Offiziersverein Chur veranstaltete 4 Vorträge, einen Abend mit Lehrfilm, eine Skiübung im Hochwanggebiet und einen Offiziersball. Der Offiziersverein Engadin führte eine Generalversammlung durch mit Lehrfilm, veranstaltete 4 Vorträge und 2 Pistolenschüssen. Im Offiziersverein Davos-Prätigau wurden 5 Vorträge gehalten. Zusammen mit dem U. O. V. Davos fand eine Skiübung im Parsennggebiet statt. Zirka 75 Mitglieder aller drei Lokalsektionen nahmen an der Hundertjahrfeier in Zürich teil. Ein romanischer Männerchor des Offiziersvereins Engadin erntete im Hotel «Central» reichen Beifall.

Kantonale Unteroffizierstage in Zürich (Albisgütli) 1934 1. und 2. September

Das Wettkampf-Reglement weist folgende Arbeitsgebiete auf:

Gewehr-, Pistolen- und Revolverschiessen.

Handgranatenwerfen nach bestimmtem Anlageplan.

Hindernislauf über 10 Hindernisse.

Distanzschätzen.

Infanterie-Patrouillenlauf (Taktische Aufgabe, Meldewesen und Schiessen).

Führung der Kampfgruppe im Gefecht (für Füsiliere, Mg.- und Lmg.-Schützen).

Kavallerie-Patrouillen } (Taktische Aufgabe, Meldewesen und
Radfahrer-Patrouillen } Schiessen.)

Uebungen am Maschinengewehr } (Waffenkenntnis und
Uebungen am Leicht-Maschinengewehr } Handhabung).

Spezialwettübung für Unteroffiziere aller Waffen (Praktische und theoretische Prüfungen für Korporale und Gefreite, für Wachtmeister, Fouriere, Feldweibel und Adjutant-Unteroffiziere).

Sappeur- und Mineurübungen (Fachkenntnis, Seilverbindungen, Theoretische Prüfung).

Pontonier-Uebungen (Einzelfahren und Schnürübungen).

Artillerie-Uebungen (Geschützschule, Schiessaufgaben, Richten, Tempieren und Arbeit an den Artillerie-Instrumenten).

Fechten (Säbel und Degen).